

---

Subject: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 04 Oct 2015 17:12:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/8854287>

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Haar2O](#) on Sun, 04 Oct 2015 17:36:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Schön und gut, hat nur nix mit AGA zu tun.

Die Talgproduktion wird halt nunmal nicht vom selben Enzym-Subtypen beeinflusst wie AGA.

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 04 Oct 2015 17:41:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar2O schrieb am Sun, 04 October 2015 19:36 Schön und gut, hat nur nix mit AGA zu tun.

Die Talgproduktion wird halt nunmal nicht vom selben Enzym-Subtypen beeinflusst wie AGA. sondern?

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 04 Oct 2015 17:53:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Und wie Du auf Enzyme kommst, ist mir schleierhaft. In der Studie wurde doch lediglich festgestellt, dass Siliziumgel die Talgproduktion um 54% reduziert hat, nach 6 Wochen. WIE aber der Wirkmechanismus zu Stande kam, steht dort gar nicht

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Haar2O](#) on Sun, 04 Oct 2015 18:01:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sun, 04 October 2015 19:53 Und wie Du auf Enzyme kommst, ist mir schleierhaft. In der Studie wurde doch lediglich festgestellt, dass Siliziumgel die Talgproduktion um 54% reduziert hat, nach 6 Wochen.

WIE aber der Wirkmechanismus zu Stande kam, steht dort gar nicht

Und warum postest du das dann im Subforum "Allgemeines zum Thema Haarausfall" ?

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 04 Oct 2015 18:37:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Weil Talgproduktion und AGA in der Regel zusammen gehört. Beides geht Hand in Hand.  
Der übermäßige Talg behindert das Haarwachstum.

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Blackster](#) on Sun, 04 Oct 2015 18:42:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Eben nicht.

Hatte ich damals auch und trotzdem volles Haar.

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Haar2O](#) on Sun, 04 Oct 2015 18:52:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sun, 04 October 2015 20:37 Weil Talgproduktion und AGA in der Regel zusammen gehört. Beides geht Hand in Hand.  
Der übermäßige Talg behindert das Haarwachstum.  
AGA hat damit nichts zu tun.

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Blackster](#) on Sun, 04 Oct 2015 19:12:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar2O schrieb am Sun, 04 October 2015 20:52 Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sun, 04 October 2015 20:37 Weil Talgproduktion und AGA in der Regel zusammen gehört. Beides geht Hand in Hand.

Der übermäßige Talg behindert das Haarwachstum.

AGA hat damit nichts zu tun.

Erst waren es bei Norwood Schwermetalle im Haarboden, dann Durchblutungsstörung und jetzt eben Talgproduktion.

Irgendwann müssen ihm die Ideen doch mal ausgehen

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [backflash](#) on Sun, 04 Oct 2015 19:28:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

In dem Abstract steht "...patients were treated topically with Silicol gel for 20 min twice daily...". Was ist mit diesen 20 Minuten gemeint?

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 04 Oct 2015 20:05:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Talg ist sehr wohl ein Problem bei AGA. Hier ein Zitat:

Hervorzuheben ist auch die Korrelation zwischen dem Haarausfall und dem überschüssigen Einfetten der Haare. Der Talg enthält DHT, deshalb führt eine überschüssige Talgausschüttung dazu, dass höhere DHT-Spiegel aufzuweisen sind, was die Wirkung von DHT auf die Haarfollikel verstärkt.

Quelle: <http://www.kord.gr/de/haarausfall/androgenetische-alopecie-und-ursachen.html>

backflash schrieb am Sun, 04 October 2015 21:28 In dem Abstract steht "...patients were treated topically with Silicol gel for 20 min twice daily...". Was ist mit diesen 20 Minuten gemeint?

Na was wohl.. sie haben es 20 Min. einwirken lassen.

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Haar2O](#) on Sun, 04 Oct 2015 21:46:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sun, 04 October 2015 22:05

Talg ist sehr wohl ein Problem bei AGA. Hier ein Zitat:

[i]Hervorzuheben ist auch die Korrelation zwischen dem Haarausfall und dem überschüssigen Einfetten der Haare. Der Talg enthält DHT, deshalb führt eine überschüssige Talgausschüttung dazu, dass höhere DHT-Spiegel aufzuweisen sind, was die Wirkung von DHT auf

Irgendwie witzig dass du um recht zu behalten eine Seite zitierst, welche völlig entgegen deiner Überzeugung argumentiert.

Diese "DHT-Lotion" ist schon möglich, spielt aber eine untergeordnete Rolle.

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [backflash](#) on Sun, 04 Oct 2015 21:49:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich hatte Siliziumgel auch mal ausprobiert. Ich habe es aufgetragen und nach 3 Minuten war es eingezogen. Was ist in der Studie nach den 20 Minuten des Einwirkens passiert? Haben sie es vom Gesicht abgewaschen? Falls nicht, würde ja die Einwirkzeit bis zum nächsten Auftrag dauern. Bei mir wäre nichts mehr zum Abwaschen gewesen.

Vielleicht denke ich auch einfach zu kompliziert.

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 04 Oct 2015 22:25:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bei mir trocknet auch nach 12 Std. nichts ein. Ich benutze nämlich eine Duschhaube.  
Ob 12 Stunden Einwirkzeit wohl genug ist?

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 04 Oct 2015 22:28:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar2O schrieb am Sun, 04 October 2015 23:46Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sun, 04 October 2015 22:05

Talg ist sehr wohl ein Problem bei AGA. Hier ein Zitat:

[i]Hervorzuheben ist auch die Korrelation zwischen dem Haarausfall und dem überschüssigen Einfetten der Haare. Der Talg enthält DHT, deshalb führt eine überschüssige Talgausschüttung dazu, dass höhere DHT-Spiegel aufzuweisen sind, was die Wirkung von DHT auf

Irgendwie witzig dass du um recht zu behalten eine Seite zitierst, welche völlig entgegen deiner Überzeugung argumentiert.

Diese "DHT-Lotion" ist schon möglich, spielt aber eine untergeordnete Rolle.

Untergeordnete Rolle? Hast Du auch eine Quelle dazu?

Mir ist schon oft aufgefallen, dass, wenn die Haare plötzlich wieder wachsen, parallel dazu auch die Talgproduktion stark reduziert wurde. Z.B. durch Rizinusöl. Der User Ricini behauptet, er müsse sich nun quasi gar nicht mehr die Haare waschen, da sie nicht mehr fetten. Und seitdem sie nicht mehr fetten, sprießen auch die Haare wieder.

Eunuchen können weder AGA, noch Seborrhoe bekommen. Na so ein Zufall..

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Haar2O](#) on Mon, 05 Oct 2015 07:20:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Mon, 05 October 2015 00:28Haar2O schrieb am Sun, 04 October 2015 23:46Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sun, 04 October 2015 22:05

Talg ist sehr wohl ein Problem bei AGA. Hier ein Zitat:

[i]Hervorzuheben ist auch die Korrelation zwischen dem Haarausfall und dem überschüssigen Einfetten der Haare. Der Talg enthält DHT, deshalb führt eine überschüssige Talgausschüttung dazu, dass höhere DHT-Spiegel aufzuweisen sind, was die Wirkung von DHT auf

Irgendwie witzig dass du um recht zu behalten eine Seite zitierst, welche völlig entgegen deiner Überzeugung argumentiert.

Diese "DHT-Lotion" ist schon möglich, spielt aber eine untergeordnete Rolle.

Untergeordnete Rolle? Hast Du auch eine Quelle dazu?

.  
Da braucht man keine Quelle. Wenn dem so wäre hätte jeder picklige Teenager mit fettigen Haaren ne Platte.

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?  
Posted by [Jürgen87](#) on Mon, 05 Oct 2015 08:33:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Und wenn in dem Alter die Empfindlichkeit der Follikel einfach noch nicht so hoch ist?

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?  
Posted by [Haar2O](#) on Mon, 05 Oct 2015 09:21:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Klar, aber mit der Argumentation brauchst du bei Norwood gar nicht erst anfangen.

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?  
Posted by [koo](#) on Mon, 05 Oct 2015 09:22:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sun, 04 October 2015  
19:12<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/8854287>

Ich verwende das Zeug schon länger. Es bindet vorallem das Fett, und die Entzündlichkeit der Haut geht spürbar zurück. Ich muss es aber dauerhaft anwenden. Remissionen treten bei mir zumindest recht schnell wieder auf.

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 05 Oct 2015 14:24:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar2O schrieb am Mon, 05 October 2015 09:20Bis-2018-Norwood-null schrieb am Mon, 05  
October 2015 00:28Haar2O schrieb am Sun, 04 October 2015 23:46Bis-2018-Norwood-null  
schrieb am Sun, 04 October 2015 22:05

Talg ist sehr wohl ein Problem bei AGA. Hier ein Zitat:

[i]Hervorzuheben ist auch die Korrelation zwischen dem Haarausfall und dem überschüssigen  
Einfetten der Haare. Der Talg enthält DHT, deshalb führt eine überschüssige  
Talgausschüttung dazu, dass höhere DHT-Spiegel aufzuweisen sind, was die Wirkung von  
DHT auf

Irgendwie witzig dass du um recht zu behalten eine Seite zitierst, welche völlig entgegen deiner  
Überzeugung argumentiert.

Diese "DHT-Lotion" ist schon möglich, spielt aber eine untergeordnete Rolle.

Untergeordnete Rolle? Hast Du auch eine Quelle dazu?

Da braucht man keine Quelle. Wenn dem so wäre hätte jeder picklige Teenager mit fettigen  
Haaren ne Platte.

Es dauert eben einige Jahre, bis die Haarfollikel verkümmert sind.  
Das geht nicht von heute auf morgen.

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 05 Oct 2015 14:28:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kkoo schrieb am Mon, 05 October 2015 11:22Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sun, 04 October 2015 19:12<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/8854287>

Ich verwende das Zeug schon länger. Es bindet vorallem das Fett, und die Entzündlichkeit der Haut geht spürbar zurück. Ich muss es aber dauerhaft anwenden. Remissionen treten bei mir zumindest recht schnell wieder auf.

Du leidest an SE, oder?

Schon mal daran gedacht, dass Du ein Enzym-Mangel haben könntest, was die Linolsäure in die Gamma-Linolensäure umwandelt? Dies soll angeblich gar nicht so selten sein.

Versuch mal 50% Borretschöl, 30% Leinöl und 20% DMSO.

Topisch und oral, das könnte Dir echt helfen. Denn dadurch werden die entzündungshemmenden Prostaglandine gebildet. Zudem wird die Hautfeuchtigkeit deutlich erhöht und Entzündungen gehen weg.

Wird auch bei Neurodermitis verwendet (natürlich nur in Insider-Kreisen).

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?  
Posted by [Intoleranz1](#) on Mon, 05 Oct 2015 17:24:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das mit dem borretschöl hat wirklich interessant, habe ich auch schon gelesen. Manchen helfen ja Leinsamen. Mir aber nicht. Anderen bringt nachtkerzenöl etwas.

Die Wirkungsweise verstehe ich aber nicht. Kann das jemand in einfachen Worten erklären?

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?  
Posted by [Kamehameha](#) on Mon, 05 Oct 2015 19:45:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hanföl ist auch noch zu empfehlen, besonders bei Neurodermitis

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 05 Oct 2015 20:35:19 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Intoleranz1 schrieb am Mon, 05 October 2015 19:24 Das mit dem borretschöl hat wirklich interessant, habe ich auch schon gelesen. Manchen helfen ja Leinsamen. Mir aber nicht. Anderen bringt nachtkerzenöl etwas.

Die Wirkungsweise verstehe ich aber nicht. Kann das jemand in einfachen Worten erklären? Es geht um die enthaltene Gamma-Linolensäure. Nur Borretschöl hat den höchsten Anteil davon mit 20-25%.

Diese Fettsäure wird gebraucht zur Herstellung der Prostaglandine.

Und wenn zusätzlich auch noch Omega 3 dabei ist, werden auch die entzündungshemmenden PG gebildet. Ansonsten nur die entzündungsfördernden.

Früher lag das Omega 3- zu 6-Verhältnis ja noch bei 1:1.

Heute bei 1:40 oder sowas.. daher die ganzen Entzündungen.

Denn nur Omega 3 kann die entzündungshemmenden PG bilden. Aber ohne Gamma-Linolensäure gibts gar keine PGs.

Der Körper kann alledings durch Linolsäure (auch eine Omega 6 -Fettsäure) die Gamma-Linolensäure herstellen. Es wird aber vermutet, dass einige Menschen einen Enzymdefekt haben. Diese sollten dann Öle konsumieren, die die Gamma-Linolensäure schon fertig beinhalten. Das sind aber nur sehr wenige. Außer Borretschöl noch Nachtkerzenöl und Hanföl. Sonst kommt das so gut wie nirgends vor.

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Apfelfälltnichtweitvom..](#) on Mon, 05 Oct 2015 21:33:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also zurück zu Öl auf der Matten und fettige Kopfhaut. Wie sieht das denn nun aus? Seitdem ich mir RÖ + DMSO auf den Kopf schmiere ist ein vermehrter HA deutlich erkennbar. Haarwurzeln sind vor allem von dicken Talgklümpchen umgeben, schön weiss und dick halt.

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 05 Oct 2015 22:10:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Apfelfälltnichtweitvom.. schrieb am Mon, 05 October 2015 23:33 Also zurück zu Öl auf der Matten und fettige Kopfhaut. Wie sieht das denn nun aus? Seitdem ich mir RÖ + DMSO auf den Kopf schmiere ist ein vermehrter HA deutlich erkennbar. Haarwurzeln sind vor allem von dicken Talgklümpchen umgeben, schön weiss und dick halt.

Sollte bald weg gehen. Wenn nicht, nimmst halt auch das Siliziumgel.

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Intoleranz1](#) on Mon, 05 Oct 2015 23:07:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wie sieht es mit krillöl aus? gleiches prinzip? besser oder schlechter als borretschöl?

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?  
Posted by [Waaaaas](#) on Tue, 06 Oct 2015 04:58:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mir kommt es irgendwie so vor als würden die Meisten erst richtig die Haare verlieren, sobald sie sich irgendwas auf den Kopf schmieren anfangen.

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?  
Posted by [Apfelfälltnichtweitvom..](#) on Tue, 06 Oct 2015 05:43:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Find ich schade. RÖ sollte ja helfen, da aber meine Kopfhaut fettiger geworden ist scheint es eben auch vermehrt Talg zu produzieren und verstopft somit die Poren? Und Schuppen obwohl ich eigentlich nie Schuppen habe.

Heute morgen wieder dasselbe. Fahre mit der Hand durch die Haare und tada fettige Haare mit dicken weißen Talgkrusten an den Wurzeln

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 06 Oct 2015 09:13:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Apfelfälltnichtweitvom.. schrieb am Tue, 06 October 2015 07:43 Find ich schade. RÖ sollte ja helfen, da aber meine Kopfhaut fettiger geworden ist scheint es eben auch vermehrt Talg zu produzieren und verstopft somit die Poren? Und Schuppen obwohl ich eigentlich nie Schuppen habe.

Heute morgen wieder dasselbe. Fahre mit der Hand durch die Haare und tada fettige Haare mit dicken weißen Talgkrusten an den Wurzeln

Besorg Dir mal Head & Shoulders-Shampoo und lasse dies einige Min. einwirken.

Vermutlich ist Deine Kopfhaut stark mit Pilzen belastet.

Auch eine Erhöhung der DMSO-Menge könnte helfen. Wie viel % DMSO verwendest du gerade?

Versuch mal 1:1, also 50%.

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 06 Oct 2015 09:13:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Intoleranz1 schrieb am Tue, 06 October 2015 01:07 wie sieht es mit krillöl aus? gleiches prinzip? besser oder schlechter als borretschöl?

Keine Ahnung.. was soll das sein?

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?  
Posted by [Aristo084](#) on Tue, 06 Oct 2015 09:27:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Krillöl (Omega 3) wird vom Körper besser aufgenommen als Fischöl. Ich nehms halt in Kombi mit Fischöl.

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?  
Posted by [Apfelfälltnichtweitvom..](#) on Tue, 06 Oct 2015 09:29:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 06 October 2015 11:13Apfelfälltnichtweitvom.. schrieb am Tue, 06 October 2015 07:43Find ich schade. RÖ sollte ja helfen, da aber meine Kopfhaut fettiger geworden ist scheint es eben auch vermehrt Talg zu produzieren und verstopft somit die Poren? Und Schuppen obwohl ich eigentlich nie Schuppen habe.

Heute morgen wieder dasselbe. Fahre mit der Hand durch die Haare und tada fettige Haare mit dicken weißen Talgkrusten an den Wurzeln  
Besorg Dir mal Head & Shoulders-Shampoo und lasse dies einige Min. einwirken.  
Vermutlich ist Deine Kopfhaut stark mit Pilzen belastet.  
Auch eine Erhöhung der DMSO-Menge könnte helfen. Wie viel % DMSO verwendest du gerade?  
Versuch mal 1:1, also 50%.

Head & Shoulder verwende ich ungerne weil da Silikone drinnen sind, verstopft erst recht die Poren.

Pilze? Welche Symptome gehen mit einem Pilzbefall am Kopf her?

Hatte ja DMSO 1:1 probiert. Brennt wie Hölle auf der Kopfhaut. Hab es jetzt auf 80:20 reduziert.

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?  
Posted by [Aristo084](#) on Tue, 06 Oct 2015 09:32:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Apfelfälltnichtweitvom.. schrieb am Tue, 06 October 2015 11:29Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 06 October 2015 11:13Apfelfälltnichtweitvom.. schrieb am Tue, 06 October 2015 07:43Find ich schade. RÖ sollte ja helfen, da aber meine Kopfhaut fettiger geworden ist scheint es eben auch vermehrt Talg zu produzieren und verstopft somit die Poren? Und Schuppen obwohl ich eigentlich nie Schuppen habe.

Heute morgen wieder dasselbe. Fahre mit der Hand durch die Haare und tada fettige Haare mit dicken weißen Talgkrusten an den Wurzeln  
Besorg Dir mal Head & Shoulders-Shampoo und lasse dies einige Min. einwirken.  
Vermutlich ist Deine Kopfhaut stark mit Pilzen belastet.

Auch eine Erhöhung der DMSO-Menge könnte helfen. Wie viel % DMSO verwendest du gerade?

Versuch mal 1:1, also 50%.

Head & Shoulder verwende ich ungerne weil da Silikone drinnen sind, verstopft erst recht die Poren.

Pilze? Welche Symptome gehen mit einem Pilzbefall am Kopf her?

Hatte ja DMSO 1:1 probiert. Brennt wie Hölle auf der Kopfhaut. Hab es jetzt auf 80:20 reduziert.

Hole dir in der Apo das Kelual DS Shampoo.

<http://ducray.de/ihr-produktfinder/kelual-ds-shampoo.html>

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [pilos](#) on Tue, 06 Oct 2015 11:12:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Aristo084 schrieb am Tue, 06 October 2015 12:27Krillöl (Omega 3) wird vom Körper besser aufgenommen als Fischöl. Ich nehms halt in Kombi mit Fischöl.

alles übertrieben zu einem übertriebenen preis

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 06 Oct 2015 11:53:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Tue, 06 October 2015 13:12Aristo084 schrieb am Tue, 06 October 2015 12:27Krillöl (Omega 3) wird vom Körper besser aufgenommen als Fischöl. Ich nehms halt in Kombi mit Fischöl.

alles übertrieben zu einem übertriebenen preis

Leinöl hat auch Omega 3 und ist zudem noch ein Phythoöstrogen

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [pilos](#) on Tue, 06 Oct 2015 12:40:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 06 October 2015 14:53  
Leinöl hat auch Omega 3

das thema hatten wir schon mal vor jahre durch

[http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/tree/13640/146128/#msg\\_146128](http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/tree/13640/146128/#msg_146128)

---

**Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?**

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 06 Oct 2015 20:27:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Tue, 06 October 2015 14:40Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 06 October 2015 14:53

Leinöl hat auch Omega 3

das thema hatten wir schon mal vor jahre durch

[http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/tree/13640/146128/#msg\\_146128](http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/tree/13640/146128/#msg_146128)

Danke Dir

Also gibts gar nichts pflanzliches, was vergleichbar ist mit Fischöl?

---

**Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?**

Posted by [pilos](#) on Tue, 06 Oct 2015 20:58:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 06 October 2015 23:27pilos schrieb am Tue, 06 October 2015 14:40Bis-2018-Norwood-null schrieb am Tue, 06 October 2015 14:53

Leinöl hat auch Omega 3

das thema hatten wir schon mal vor jahre durch

[http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/tree/13640/146128/#msg\\_146128](http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/tree/13640/146128/#msg_146128)

Danke Dir

Also gibts gar nichts pflanzliches, was vergleichbar ist mit Fischöl?

man weiß immernoch einfach viel zu wenig über den stoffwechsel der fettsäuren im körper

---

und jede studie erzählt was anderes

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [REMOLAN](#) on Tue, 06 Oct 2015 22:02:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich erinnere mich an ein Donal Duck- Comic in dem jemand einem Baum Rizinusöl spritzt, dem dann alle Blätter abfallen.

Allein das ist für mich schon Grund genug, sich das Zeug nicht auch auf die Kopfhaut zu schmieren

Mit 3mm kurzen Haaren hab ich mir Rizinusöl aufgetragen- Dabei gings mir super und die KH fühlte sich nach der Wäsche sehr normal, oder gar gut an.  
Doch jetzt, wo die Haare wieder >1cm sind, bekomme ich sie nicht mehr so richtig fettfrei/sauber. Es kann mir keiner sagen, dass er sich mit topischem Rizinusöl die Haare nicht mehr waschen muss.

Das Zeug ist dickflüssig und schwer auszuwaschen, also nur was für absolut kurze Stoppelfrisur meiner Erfahrung nach.

Für den Haaransatz jedoch kommt mir vor ist Rizinusöl in Kombi mit Ru oder Minox ein guter Tipp. Auf so kleiner Fläche lässt es sich auch leicht auswaschen.

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 07 Oct 2015 10:35:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

REMOLAN schrieb am Wed, 07 October 2015 00:02Ich erinnere mich an ein Donal Duck- Comic in dem jemand einem Baum Rizinusöl spritzt, dem dann alle Blätter abfallen.

Allein das ist für mich schon Grund genug, sich das Zeug nicht auch auf die Kopfhaut zu schmieren

Mit 3mm kurzen Haaren hab ich mir Rizinusöl aufgetragen- Dabei gings mir super und die KH fühlte sich nach der Wäsche sehr normal, oder gar gut an.  
Doch jetzt, wo die Haare wieder >1cm sind, bekomme ich sie nicht mehr so richtig fettfrei/sauber. Es kann mir keiner sagen, dass er sich mit topischem Rizinusöl die Haare nicht mehr waschen muss.

Das Zeug ist dickflüssig und schwer auszuwaschen, also nur was für absolut kurze

Stoppelfrisur meiner Erfahrung nach.

Für den Haaransatz jedoch kommt mir vor ist Rizinusöl in Kombi mit Ru oder Minox ein guter Tipp. Auf so kleiner Fläche lässt es sich auch leicht auswaschen.

Dass man von Rizinusöl eine trockenere Kopfhaut bekommt, bezog sich natürlich NICHT auf das Auswaschen des Öls.

Vermisch es doch mit 30% DMSO. Dann kannst es leicht auswaschen.

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [REMOLAN](#) on Wed, 07 Oct 2015 21:10:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm, ich hab sogar noch eine Flasche DMSO daheim rumstehen

Probier ich mal. Ich wende Rizinusöl neben dem frontalen Haaransatz auch an den Augenbrauen an (auch Problemzonen).

Allerdings hab ich mal was anderes mit DMSO vermennt und hab davon gewaltige Reizung auf der Haut bekommen.. macht dir das nix aus @Norwood ?

Das war damals Dolofren-Gel mit 20% DMSO gemischt und war unapackbar für die Kopfhaut

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 07 Oct 2015 22:10:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab noch ein 2. Mittel entdeckt, was die Talgproduktion eindämmen soll. Eine Wirkung ist auch gegen AGA nachgewiesen:

<https://translate.google.de/translate?hl=de&sl=en&u=http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/22360332&prev=search>

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Haar2O](#) on Wed, 07 Oct 2015 22:19:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

REMOLAN schrieb am Wed, 07 October 2015 00:02Ich erinnere mich an ein Donal Duck- Comic in dem jemand einem Baum Rizinusöl spritzt, dem dann alle Blätter abfallen.

Allein das ist für mich schon Grund genug, sich das Zeug nicht auch auf die Kopfhaut zu schmieren

Mit 3mm kurzen Haaren hab ich mir Rizinusöl aufgetragen- Dabei gings mir super und die KH fühlte sich nach der Wäsche sehr normal, oder gar gut an.  
Doch jetzt, wo die Haare wieder >1cm sind, bekomme ich sie nicht mehr so richtig fettfrei/sauber. Es kann mir keiner sagen, dass er sich mit topischem Rizinusöl die Haare nicht mehr waschen muss.

Das Zeug ist dickflüssig und schwer auszuwaschen, also nur was für absolut kurze Stoppelfrisur meiner Erfahrung nach.

Für den Haaransatz jedoch kommt mir vor ist Rizinusöl in Kombi mit Ru oder Minox ein guter Tipp. Auf so kleiner Fläche lässt es sich auch leicht auswaschen.  
Rizinusöl trägt man auch nicht so auf sondern mischt es vornehmlich mit Ethanol damit sich die Rizinolsäure vernünftig löst.

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Apfelfällnichtweitvom..](#) on Wed, 07 Oct 2015 22:29:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar20 schrieb am Thu, 08 October 2015 00:19 REMOLAN schrieb am Wed, 07 October 2015 00:02 Ich erinnere mich an ein Donal Duck- Comic in dem jemand einem Baum Rizinusöl spritzt, dem dann alle Blätter abfallen.

Allein das ist für mich schon Grund genug, sich das Zeug nicht auch auf die Kopfhaut zu schmieren

Mit 3mm kurzen Haaren hab ich mir Rizinusöl aufgetragen- Dabei gings mir super und die KH fühlte sich nach der Wäsche sehr normal, oder gar gut an.  
Doch jetzt, wo die Haare wieder >1cm sind, bekomme ich sie nicht mehr so richtig fettfrei/sauber. Es kann mir keiner sagen, dass er sich mit topischem Rizinusöl die Haare nicht mehr waschen muss.

Das Zeug ist dickflüssig und schwer auszuwaschen, also nur was für absolut kurze Stoppelfrisur meiner Erfahrung nach.

Für den Haaransatz jedoch kommt mir vor ist Rizinusöl in Kombi mit Ru oder Minox ein guter Tipp. Auf so kleiner Fläche lässt es sich auch leicht auswaschen.  
Rizinusöl trägt man auch nicht so auf sondern mischt es vornehmlich mit Ethanol damit sich die Rizinolsäure vernünftig löst.

Ok, bin da eher noch unerfahren. Kann man Ethanol mit DMSO ohne Bedenken mischen? Welches Verhältnis würdest du dann empfehlen?

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 07 Oct 2015 22:33:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ricinolsäure kann nur durch fettspaltende Enzyme (Lipasen) gelöst werden. Diese befinden sich aber im Endothel, deswegen wirkt Rizinusöl ja auch topisch.

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Haar2O](#) on Wed, 07 Oct 2015 22:39:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 08 October 2015 00:33 Ricinolsäure kann nur durch fettspaltende Enzyme (Lipasen) gelöst werden. Diese befinden sich aber im Endothel, deswegen wirkt Rizinusöl ja auch topisch.

Falsch....Ricinolsäure ist sehr gut löslich in Ethanol.

<https://de.m.wikipedia.org/wiki/Ricinols%C3%A4ure>

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Apfelfälltnichtweitvom..](#) on Wed, 07 Oct 2015 22:50:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dann würdest du RÖ+Ethanol ohne DMSO vorschlagen?

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Haar2O](#) on Wed, 07 Oct 2015 22:55:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Apfelfälltnichtweitvom.. schrieb am Thu, 08 October 2015 00:50 Dann würdest du RÖ+Ethanol ohne DMSO vorschlagen?

Rizinusöl plus Ethanol ja, DMSO wenn man es verträgt.

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 07 Oct 2015 23:02:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar2O schrieb am Thu, 08 October 2015 00:39 Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 08 October 2015 00:33 Ricinolsäure kann nur durch fettspaltende Enzyme (Lipasen) gelöst werden. Diese befinden sich aber im Endothel, deswegen wirkt Rizinusöl ja auch topisch.

Falsch....Ricinolsäure ist sehr gut löslich in Ethanol.

<https://de.m.wikipedia.org/wiki/Ricinols%C3%A4ure>

In dem Link steht doch: Die Gewinnung erfolgt durch Hydrolyse von Rizinusöl.

Mit anderen Worten: Die Ricinolsäure liegt im Rizinusöl nicht frei vor, sondern ist gebunden. Es

---

bedarf eines chemischen Prozesses um diese zu spalten bzw. passiert dies direkt in den Blutgefäßen durch Lipase.  
Freie Ricinolsäure gibt es nicht im Rizinusöl.

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?  
Posted by [Haar2O](#) on Wed, 07 Oct 2015 23:16:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dabei geht es um Extraktion. Wenn du so argumentierst würde Rizinusöl nur Sinn machen wenn man die Rizinolsäure vorher extrahiert.  
Eine Wirkung kommt trotzdem zustande, obwohl es zu keiner Hydrolyse kommt. Andernfalls würde es auch im Darm nicht wirken, eine verstärkte PGE2 Ausschüttung passiert durch direkte Wirkung der Rizinolsäure.(und nein es wirkt nicht über eine überreizung des Darms oder ähnlichem). Das Lösen des Öls in Ethanol erleichtert die Handhabung und das Auftragen.

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 08 Oct 2015 00:19:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar2O schrieb am Thu, 08 October 2015 01:16Dabei geht es um Extraktion. Wenn du so argumentierst würde Rizinusöl nur Sinn machen wenn man die Rizinolsäure vorher extrahiert.  
Eine Wirkung kommt trotzdem zustande, obwohl es zu keiner Hydrolyse kommt. Andernfalls würde es auch im Darm nicht wirken, eine verstärkte PGE2 Ausschüttung passiert durch direkte Wirkung der Rizinolsäure.(und nein es wirkt nicht über eine überreizung des Darms oder ähnlichem). Das Lösen des Öls in Ethanol erleichtert die Handhabung und das Auftragen.

Hier muss ich Dir gleich 2x widersprechen.

Richtig ist, eine Hydrolyse braucht es nicht. Weil eben das Rizinusöl durch fettspaltende Enzyme (Lipasen) im Endothel gespalten wird und daraus wird dann die Ricinolsäure frei. Dass Du das Rizinusöl durch Ethanol verdünnen kannst, ist korrekt. Das hat aber nichts damit zu tun, dass die Ricinolsäure im Rizinusöl gebunden ist und diese auch durch Zugabe von Ethanol NICHT gelöst werden kann.

Und zum zweiten kann Rizinusöl (zumindest laut derzeitigem Stand der Forschung) auch kein Prostaglandin E2 herbei führen. Dieses kann nur durch Gamma-Linolensäure gebildet werden. Und diese kommt im Rizinusöl nicht vor.

Was Rizinusöl macht ist, dass es eines von 3 Rezeptoren besetzt, nämlich die EP3-Rezeptoren, die normalerweise nur durch Prostaglandin E2 besetzt werden können.

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Haar2O](#) on Thu, 08 Oct 2015 06:44:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dann meinte ich halt auflösen, zum Verständnis.

Rizinusöl stimuliert den ep3 Rezeptor...richtig.

Darüber hinaus aktiviert es im Darm vorhandene passive Histamine welche wiederum die PGE2 Synthese anregen. Das ist eine Beeinflussung zwar über mehrere Ecken, aber sie ist vorhanden.

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [REMOLAN](#) on Thu, 08 Oct 2015 08:53:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar2O schrieb am Thu, 08 October 2015 00:39Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 08 October 2015 00:33Ricinolsäure kann nur durch fettspaltende Enzyme (Lipasen) gelöst werden. Diese befinden sich aber im Endothel, deswegen wirkt Rizinusöl ja auch topisch.

Falsch....Ricinolsäure ist sehr gut löslich in Ethanol.

<https://de.m.wikipedia.org/wiki/Ricinols%C3%A4ure>

Gut zu wissen, danke

Wenn dem so ist, sollte RÖ+Ethanol ausreichen, denn DMSO reizt meine Haut zumindest schon bei geringer Konzentration unangenehm.

Die "Penetration" dürfte eh schon stark genug sein, da brauchts doch eh kein DMSO oder?

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [pilos](#) on Thu, 08 Oct 2015 11:07:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 08 October 2015 02:02

Freie Ricinolsäure gibt es nicht im Rizinusöl.

doch bis zu 5%

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [pilos](#) on Thu, 08 Oct 2015 11:11:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

REMOLAN schrieb am Thu, 08 October 2015 00:10  
Hmm, ich hab sogar noch eine Flasche DMSO daheim rumstehen

Probier ich mal. Ich wende Rizinusöl neben dem frontalen Haaransatz auch an den Augenbrauen an (auch Problemzonen).

Allerdings hab ich mal was anderes mit DMSO vermennt und hab davon gewaltige Reizung auf der Haut bekommen.. macht dir das nix aus @Norwood ?

Das war damals Dolofren-Gel mit 20% DMSO gemischt und war unpackbar für die Kopfhaut

wild mischen ohne sich zu informieren kann bei dms0 gewaltig nach hinten losgehen

grundsätzlich mischt man dms0 nur mit 1 wirkstoff und nur harmlose hilfsstoffe wie wasser pg und ethanol..ist mehr als das drin..kanns nur schief gehen

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 08 Oct 2015 14:26:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Thu, 08 October 2015 08:44Dann meinte ich halt auflösen, zum Verständnis.

Rizinusöl stimuliert den ep3 Rezeptor...richtig.  
Darüber hinaus aktiviert es im Darm vorhandene passive Histamine welche wiederum die PGE2 Synthese anregen. Das ist eine Beeinflussung zwar über mehrere Ecken, aber sie ist vorhanden.  
Sehr interessant. Hast Du eine Quelle dazu?

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?  
Posted by [REMOLAN](#) on Thu, 08 Oct 2015 15:18:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weil dann weitere Hilfsstoffe eben auch tiefer in die Haut eindringen können und reizen. Damals war mir das nicht bewusst

Aber prinzipiell gibts auch in "reinen Lösungen" mit etwas DMSO bei vielen Leuten Reizung oder?

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?  
Posted by [pilos](#) on Thu, 08 Oct 2015 17:19:28 GMT

REMOLAN schrieb am Thu, 08 October 2015 18:18

Aber prinzipiell gibts auch in "reinen Lösungen" mit etwas DMSO bei vielen Leuten Reizung oder?

möglich

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Apfelfällnichtweitvom..](#) on Thu, 08 Oct 2015 19:39:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also an den ersten Tagen hat die Mixtur (70:30) bei mir unglaublich gebrannt. (Vielleicht weil ich ziemlich viel Akne am Oberkopf gehabt habe). Wenn ich nun das RÖ+DMSO verteilen dann brennt es nur die ersten 10 Minuten und danach nicht mehr. Leider habe ich seit der topischen Behandlung mit Der Mixtur verstärkten Schuppenbefall, bzw. Mittlerweile glaube ich dass es nicht hautschuppen sondern trockenes RÖ ist? Verwende momentan ein anti Schuppen shampoo....schauen wir mal wie sich das auswirkt.

@Norwood: Habe nun auch eine duschhaube über Nacht verwendet. Als ich aufgestanden bin musste ich feststellen dass unter der Duschhaube ein subtropisches Klima herrschte, ausgelöst vom schwitzen. Hmhast du damit auch schon Erfahrungen gemacht?

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 08 Oct 2015 19:59:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:@Norwood: Habe nun auch eine duschhaube über Nacht verwendet. Als ich aufgestanden bin musste ich feststellen dass unter der Duschhaube ein subtropisches Klima herrschte, ausgelöst vom schwitzen. Hmhast du damit auch schon Erfahrungen gemacht?

Wie meinst Du das? Das ist doch der SINN der Duschhaube dass es NICHT verdunsten kann..

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Apfelfällnichtweitvom..](#) on Thu, 08 Oct 2015 20:39:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 08 October 2015 21:59Zitat: @Norwood: Habe nun auch eine duschhaube über Nacht verwendet. Als ich aufgestanden bin musste ich feststellen dass

unter der Duschhaube ein subtropisches Klima herrschte, ausgelöst vom Schwitzen. Hmhast du damit auch schon Erfahrungen gemacht?

Wie meinst Du das? Das ist doch der SINN der Duschhaube dass es NICHT verdunsten kann..

Es soll nicht verdunsten, das ist klar, aber unter der Haube entsteht eine Wahnsinnhitze und da auch kein ausreichender Sauerstoffzufuhr ist und ich schwitze dann wird es halt sehr schnell stickig unter der Haube. Die Duschhaube war auf der Innenseite komplett nass vom Schweiß. Daher weiß ich auch nicht ob das RÖ, wegen dem vielen Schweiß, in die Haut eingedrungen ist.

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 08 Oct 2015 20:42:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Apfelfälltnichtweitvom.. schrieb am Thu, 08 October 2015 22:39Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 08 October 2015 21:59Zitat: @Norwood: Habe nun auch eine duschhaube über Nacht verwendet. Als ich aufgestanden bin musste ich feststellen dass unter der Duschhaube ein subtropisches Klima herrschte, ausgelöst vom Schwitzen. Hmhast du damit auch schon Erfahrungen gemacht?

Wie meinst Du das? Das ist doch der SINN der Duschhaube dass es NICHT verdunsten kann..

Es soll nicht verdunsten, das ist klar, aber unter der Haube entsteht eine Wahnsinnhitze und da auch kein ausreichender Sauerstoffzufuhr ist und ich schwitze dann wird es halt sehr schnell stickig unter der Haube. Die Duschhaube war auf der Innenseite komplett nass vom Schweiß. Daher weiß ich auch nicht ob das RÖ, wegen dem vielen Schweiß, in die Haut eingedrungen ist.

Dir ist schon klar, dass man sich vorher UND nachher die Haare wäscht mit Shampoo?

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Apfelfälltnichtweitvom..](#) on Thu, 08 Oct 2015 20:50:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 08 October 2015 22:42Apfelfälltnichtweitvom.. schrieb am Thu, 08 October 2015 22:39Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 08 October 2015 21:59Zitat: @Norwood: Habe nun auch eine duschhaube über Nacht verwendet. Als ich aufgestanden bin musste ich feststellen dass unter der Duschhaube ein subtropisches Klima herrschte, ausgelöst vom Schwitzen. Hmhast du damit auch schon Erfahrungen gemacht?

Wie meinst Du das? Das ist doch der SINN der Duschhaube dass es NICHT verdunsten kann..

Es soll nicht verdunsten, das ist klar, aber unter der Haube entsteht eine Wahnsinnhitze und da

auch kein ausreichender Sauerstoffzufuhr ist und ich schwitze dann wird es halt sehr schnell stickig unter der Haube. Die Duschhaube war auf der Innenseite komplett nass vom Schweiß. Daher weiß ich auch nicht ob das RÖ, wegen dem vielen Schweiß, in die Haut eingedrungen ist.

Dir ist schon klar, dass man sich vorher UND nachher die Haare wäscht mit Shampoo?

Selbstverständlich aber was hat das mit dem Schwitzen zu tun? Der Kopf gibt halt viel Wärme ab und wenn da keine Zirkulation unter der Haube ist dann schwitzt man. Natürlich gibt es Leute die nicht so empfindlich sind, ich hingegen schwitze sehr leicht.

Vor dem schlafen duschen, RÖ+DMSO auftragen, Haube drauf - schlafen - nasse Haare wegen dem Schwitzen.

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 09 Oct 2015 00:14:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Apfelfälltnichtweitvom.. schrieb am Thu, 08 October 2015 22:50Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 08 October 2015 22:42Apfelfälltnichtweitvom.. schrieb am Thu, 08 October 2015 22:39Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 08 October 2015 21:59Zitat: @Norwood: Habe nun auch eine duschhaube über Nacht verwendet. Als ich aufgestanden bin musste ich feststellen dass unter der Duschhaube ein subtropisches Klima herrschte, ausgelöst vom schwitzen. Hmhast du damit auch schon Erfahrungen gemacht?

Wie meinst Du das? Das ist doch der SINN der Duschhaube dass es NICHT verdunsten kann..

Es soll nicht verdunsten, das ist klar, aber unter der Haube entsteht eine Wahnsinnhitze und da auch kein ausreichender Sauerstoffzufuhr ist und ich schwitze dann wird es halt sehr schnell stickig unter der Haube. Die Duschhaube war auf der Innenseite komplett nass vom Schweiß. Daher weiß ich auch nicht ob das RÖ, wegen dem vielen Schweiß, in die Haut eingedrungen ist.

Dir ist schon klar, dass man sich vorher UND nachher die Haare wäscht mit Shampoo?

Selbstverständlich aber was hat das mit dem Schwitzen zu tun? Der Kopf gibt halt viel Wärme ab und wenn da keine Zirkulation unter der Haube ist dann schwitzt man. Natürlich gibt es Leute die nicht so empfindlich sind, ich hingegen schwitze sehr leicht.

Vor dem schlafen duschen, RÖ+DMSO auftragen, Haube drauf - schlafen - nasse Haare wegen

dem Schwitzen.

Dann sind die Haare halt nass.. wo ist Dein Problem?

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?  
Posted by [pilos](#) on Fri, 09 Oct 2015 06:05:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Apfelfälltnichtweitvom.. schrieb am Thu, 08 October 2015 22:39 Mittlerweile glaube ich dass es nicht hautschuppen sondern trockenes RÖ ist?

rizi trocknet überhaupt nicht

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?  
Posted by [Waaaaaas](#) on Fri, 09 Oct 2015 07:55:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das hört sich alles irgendwie so ungesund an

---

---

Subject: Aw: Fettige Kopfhaut?  
Posted by [Haar2O](#) on Fri, 09 Oct 2015 08:28:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 08 October 2015 16:26 Haar2O schrieb am Thu, 08 October 2015 08:44 Dann meinte ich halt auflösen, zum Verständnis.

Rizinusöl stimuliert den ep3 Rezeptor...richtig.

Darüber hinaus aktiviert es im Darm vorhandene passive Histamine welche wiederum die PGE2 Synthese anregen. Das ist eine Beeinflussung zwar über mehrere Ecken, aber sie ist vorhanden.

Sehr interessant. Hast Du eine Quelle dazu?

<http://imgtfy.com/?q=Rizinus%C3%B6l+Histamin+Prostaglandin+>

---